

Niederschrift
über eine Sitzung des
Ausschusses für Soziales der Gemeinde Wees
am Dienstag, den 21. August 2012 um 20.15 Uhr
im Gasthaus Wees

Tagesordnung:

1. Beitritt zu einem Zweckverband „Kinderkrippe Langballig“
2. Untersuchung für den Umbau des Blockhauses zu einer Kinderkrippe
3. Situation der Spielplätze
4. Nutzung des Bolzplatzes für 2 Fußballmannschaften
5. Weeser Weihnachtsmarkt
6. Verschiedenes

Anwesende

seitens des Ausschusses für Soziales:

Ausschussvorsitzender Wolfgang Striebich
Ausschussmitglied Ute Bewernick
Ausschussmitglied Roswitha Weinrich-Mohr
Ausschussmitglied Joachim Pahl
Ausschussmitglied Niels Hendrik Wolfsdorf
stellv. Ausschussmitglied Meike Philipp
stellv. Ausschussmitglied Thomas Lühr
bgl. Ausschussmitglied Nadine Andresen
bgl. Ausschussmitglied Marleen Voß
stellv. bgl. Ausschussmitglied Bent Mohr

seitens der Gemeindevertretung:

Bürgermeister Gerd Voß
Gemeindevertreterin Marianne Huy
Gemeindevertreterin Annette Clausen
Gemeindevertreter Michael Eichhorn
Gemeindevertreter Klaus-Peter Nielsen

als bgl. Mitglieder anderer Ausschüsse:

Yvonne Huy
Jan Kanstorf (bis 21.15 Uhr)
Peter Hülse
Hans Peter Siebert

seitens des Amtes Langballig:

Bau- und Ordnungsamtsleiterin Yvonne Spring-Renken -zgl. als Protokollführerin-

Beginn: 20.15 Uhr
Ende: 21.40 Uhr

Um 20.15 Uhr begrüßt der Ausschussvorsitzende die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht zu dieser Ausschusssitzung eingeladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig, die Sitzung findet in öffentlicher Verhandlung statt.

Zu den Punkten 1 und 2 der Tagesordnung:

-Beitritt zu einem Zweckverband „Kinderkrippe Langballig“

-Untersuchung für den Umbau des Blockhauses zu einer Kinderkrippe

Ausschussvorsitzender Wolfgang Striebich führt in die Thematik ein. Die Gemeinde Wees hat zu entscheiden, ob sie dem amtsweiten Zweckverband "Kinderkrippe Langballig" beitreten möchte oder alternativ das Blockhaus in Wees zu einer Kinderkrippe umbaut und insofern unabhängig vom Zweckverband des Amtes eine eigene Kinderkrippe betreibt. Im Ausschuss besteht Einigkeit darüber, dass es für die Weeser Eltern nahezu unzumutbar ist, die Krippenkinder täglich nach Langballig zu befördern, zumal die meisten Eltern ihre Arbeitsstellen sicherlich eher im Bereich der Stadt Flensburg, d. h. in entgegengesetzter Richtung inne haben.

Herr Striebich führt aus, dass ein Gespräch mit Frau Bühmann vom Kreis Schleswig-Flensburg hinsichtlich der Gewährung von Fördermitteln sowie der Möglichkeit einer Umgestaltung des Blockhauses zu einer Kinderkrippe geführt wurde. Frau Bühmann hat mitgeteilt, dass es Fördermittel in Höhe von bis zu 14.000 Euro pro Krippenplatz/bis zu 75 % der tatsächlich aufgewendeten Kosten gibt. Bei einer Umgestaltung der Blockhütte müsste die DIN 276 eingehalten werden und die Blockhütte müsste brandschutztechnisch abgenommen werden. Ggf. sind hier Maßnahmen erforderlich. Es müsste ein Anbau für einen Ruhe- bzw. Schlafräum geschaffen werden. Des Weiteren muss ein Personal-WC und ein Kinder-WC vorgehalten werden.

Bürgermeister Gerd Voß führt aus, dass die Fördermittel zunächst ausgelaufen waren und nunmehr neue Fördermittel, über deren Vergabe im September 2012 entschieden werden soll, zur Verfügung gestellt werden sollen. Herr Voß drängt daher auf eine schnelle Grundsatzentscheidung, um einen entsprechenden Förderantrag stellen zu können. Gemeindevertreter Thomas Lühr gibt zu bedenken, dass eine Entscheidung erst gefällt werden kann, wenn aussagekräftige Unterlagen vorgelegt werden. Im Ausschuss besteht Einigkeit darüber, dass die Gemeindevertretung für eine Entscheidung einen Vergleich anstellen muss, zwischen den entstehenden Kosten für die Gemeinde Wees im Falle eines Beitrittes zum Zweckverband "Kinderkrippe Langballig" und der Errichtung/Betreibung einer eigenen Kinderkrippe im Blockhaus Wees. Die von der Verwaltung vorgelegten Unterlagen (Entwurf eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Gründung eines Zweckverbandes sowie der Entwurf einer Verbandssatzung des Zweckverbandes Kindertagesstätten im Amt Langballig) werden durch den Ausschuss als nicht hinreichend bezeichnet.

Die Verwaltung wird daher beauftragt, hier entsprechende entscheidungsrelevante Unterlagen vorzulegen. Die Gemeinde Wees möchte konkret die laufenden Kosten für die Gemeinde Wees pro Kind im Falle eines Beitrittes zum Zweckverband erfahren. Zudem möchte die Gemeinde Wees wissen, wie genau die verbleibenden Baukosten der Kinderkrippe Langballig (Baukosten abzüglich Förderung) auf die Zweckverbandsmitglieder aufgeteilt werden. Die Kosten müssten nach Auffassung des Ausschusses bekannt sein, so dass hier von Seiten der Verwaltung eine genaue Aussage darüber getroffen werden müsste, welchen Anteil die Gemeinde Wees an den Baukosten der Kinderkrippe zu tragen hätte. Weiterhin erbittet die Gemeinde Auskunft darüber, wie mit einem jährlich zu erwartenden Überschuss der Kinderkrippe umgegangen wird, d. h. welchen Anteil die Gemeinde Wees aufgrund welcher Abrechnung konkret zu zahlen hätte.

Zur Klärung des erheblichen Erörterungsbedarfs der Gemeindevertretung wird der Leitende Verwaltungsbeamte des Amtes Langballig gebeten, an der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung, bei der diese Thematik beraten werden soll, zur Verfügung zu stehen, um entsprechend vorzutragen.

Darüber hinaus ergeht die Bitte an den Ausschussvorsitzenden Wolfgang Striebich, eine grobe Kostenschätzung für die Umnutzung des Blockhauses zur Kinderkrippe bis zur nächsten Gemeindevertreterversammlung beizubringen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: **Situation der Spielplätze**

Wolfgang Striebich führt aus, dass die sieben Spielplätze der Gemeinde am 01.06. dieses Jahres von der Dekra überprüft wurden. Die Überprüfung ergab, dass auf allen Spielplätzen Mängel vorgefunden wurden, die umgehend abzustellen sind. Nach Auskunft des Gemeindearbeiters benötigt dieser mindestens 14 Arbeitstage, um die dringendsten Schäden abzarbeiten. Es werden Materialkosten in Höhe von rund 2.000 Euro entstehen.

Der Ausschuss für Soziales nimmt dieses zur Kenntnis.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: **Nutzung des Bolzplatzes für 2 Fußballmannschaften**

Ein Weeser Bürger hat einen Hobbyfußballverein gegründet und ist an die Gemeinde herantreten mit der Bitte, den Weeser Bolzplatz so aufzuwerten, dass dieser als Trainingsplatz für den neu gegründeten privaten Fußballverein genutzt werden kann. Konkret wird angefragt, ob die Möglichkeit besteht, den vorhandenen Rasen auszubessern und künftig regelmäßig zu pflegen und zu mähen. Momentan ist die Fläche uneben und hat viele Löcher. Außerdem wird ein Ballfangzaun beantragt, damit die Fußbälle nicht immer in den Büschen landen.

Ausschussvorsitzender Wolfgang Striebich führt aus, dass die Weeser Gemeindearbeiter voll ausgelastet sind und unter keinen Umständen Kapazitäten frei haben, den Rasen beim Bolzplatz in der gewünschten Form zu pflegen und zu mähen. Ein Ballfangzaun kostet in kleinster Ausführung 1.500 Euro.

Im Ausschuss besteht Einigkeit darüber, dass der Ausschussvorsitzende den Antragsteller an den TSV Munkbrarup verweisen soll. Bei der Schule Munkbrarup gibt es einen sehr gut gepflegten Bolzplatz.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:
Weeser Weihnachtsmarkt

Ausschussvorsitzender Wolfgang Striebich teilt mit, dass im vergangenen Jahr ein neues Organisationsteam für den Weeser Weihnachtsmarkt gegründet wurde. Dieses wird die Veranstaltung auch in diesem Jahr durchführen, jedoch nur mit 4 statt bisher mit 6 Personen. Er gibt jedoch bekannt, dass er selbst ab dem kommenden Jahr definitiv für die Organisation des Weeser Weihnachtsmarktes nicht mehr zur Verfügung steht.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:
Verschiedenes

Es liegen keine Beratungsgegenstände vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Ausschussvorsitzende für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

gez. Wolfgang Striebich

Wolfgang Striebich
Ausschussvorsitzender

gez. Yvonne Spring-Renken

Yvonne Spring-Renken
Protokollführerin